

Mitt. Bot. LINZ 5/2, 168 - 188

FUNDORTE VON PFLANZENGALLEN IN OBERÖSTERREICH

DER JAHRE 1968 BIS 1972

von FRANZ GRIMS, Taufkirchen/Pram

Der vorliegenden Arbeit liegen die Sammelergebnisse der Jahre 1968 bis 1972 zu Grunde, wobei der Verfasser auf seinen Exkursionen nicht ausschließlich den Gallen Beachtung schenkte, sondern auch andere botanische Ziele verfolgte. Wie aus der Artenliste ersichtlich ist, sind manche Teile Oberösterreichs, wie die nähere Umgebung des Wohnortes des Verfassers, das Pramtal und der Sauwald, genauer bearbeitet worden, andere Teile jedoch sind sehr stiefmütterlich behandelt worden. Die Veröffentlichung möge einen kleinen Einblick in die Vielfalt von Arten aus Oberösterreich geben und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerade dieser Bereich der Natur, der Botanik und Entomologie eng miteinander verknüpft, ist in unserem Bundesland bisher kaum bearbeitet worden.

Dem Botaniker ist das Werk BUHRs die Hilfe, die ihm die Arbeit an Gallen Mitteleuropas erst ermöglicht. Ich hielt mich daher in meiner Übersicht ganz an BUHR. Die Aufzählung der Gallen erfolgt geordnet nach dem alphabetischen Verzeichnis der Wirtspflanzen. Am Ende der Arbeit sind auch sämtliche Gattungsnamen der Parasiten angeführt, die beigegebenen Nummern beziehen sich auf die Wirtspflanzen.

Manche Erreger von Gallen sind bisher noch nicht geklärt. Ich hielt es für richtig, auch diese Mißbildungen zu erwähnen mit Angabe der Nummer, unter welcher BUHR sie führt.

Sämtliche Fundangaben sind im eigenen Herbar belegt. Allerdings war es auf Grund der manchmal sehr schwierigen Bestimmungsarbeit bei Rostpilzen nicht möglich, alle von mir bisher in Oberösterreich aufgefundenen Arten zu erwähnen. Für die Determination der Rostpilze muß auch GAUMANN herangezogen werden, da BUHR vielfach nur Sammelarten anführt. Die strenge Wirtswahl der Rostpilze erleichtert andererseits oftmals deren Bestimmung.

Unter Gallen versteht man heute nach KÜSTER "alle Produkte abnormen Wachstums, die an irgendwelchen Pflanzen unter der Einwirkung tierischer oder pflanzlicher Parasiten entstehen und den Nährboden

für diese abgeben". Besonders tierische Erreger veranlassen auf Grund chemischer Reize den Wirt, daß dieser spezifische Wachstumsstoffe bildet, die das Wachstum in eine bestimmte Richtung drängen. Vielleicht durch Aminosäuren werden Gene des betroffenen Pflanzenteiles angeregt, das Wachstum dieses Pflanzenteiles so zu steuern, daß gewisse, vielfach in ihrer Form sehr konstante Deformationen ausgebildet werden, die in keiner Weise mit dem ursprünglichen Bauplan der Wirtspflanze zu vereinbaren sind. Alle Gallen gehen demnach aus Geweben hervor, die sich noch im entwicklungsfähigen Zustand befinden. Bei tierischen Erregern geht die Gallenbildung von der Larve aus, nicht jedoch vom Muttertier oder dem von diesem abgelegten Ei. Gallenerreger sind Spezialisten in höchster Vollendung, die biologische Nischen kleinsten Formats besiedeln, wie etwa nur die Hauptader eines Blattes (*Dasyneura fraxini* auf *Fraxinus excelsior*), den Blattrand (*Phytoptus tetratrichus* auf *Tilia*-Arten), den Stengel des Blattes (*Trichiocampus viminalis* auf *Populus tremula*) oder die Wurzel (*Xestophanes potentillae* auf *Potentilla reptans*). Die Lebensbedingungen der verschiedenen Teile eines Blattes weisen gewiß nur kleinste Unterschiede auf, dennoch werden sie z.B. von Milbenarten registriert und sie reagieren dementsprechend bei der Wahl ihres Wohnraumes darauf und wählen nur den Blattrand, die Nervenwinkel oder die zwischen den Nerven liegenden Flächen. Hierzu kommt noch eine sehr strenge Wirtswahl, ist doch weitaus der größte Teil tierischer und besonders pflanzlicher Erreger an eine einzige Wirtsart gebunden.

Es liegt auf der Hand, daß durch dieses extreme Spezialistentum die Konkurrenz durch andere Lebewesen relativ gering ist und sich der Gallenbewohner frei und ungestört entfalten kann. Allerdings gibt es eine Reihe von tierischen Schmarotzern, die als Einmieter Wohnung in fremden Gallen genommen haben. Parasiten schmarotzen im Wohnraum von Parasiten! Die ursprünglichen Gallen erfahren hiedurch oft eine beträchtliche Veränderung ihres Aussehens, z.B. bekommen kugelförmige Formen eckige Ausstülpungen.

Kugelförmige Gallen von Gallwespen und Gallmücken werden von einem Parenchymgewebe als Schutzschicht umschlossen. Im Innern entwickelt die Pflanze ein Nährgewebe aus Stärke und Eiweiß. Die Zellkerne des Nährgewebes sind fast immer hochpolyploid. Milben hingegen rufen auf der Blattfläche nur einen Film weißer oder auch andersfarbiger Haare hervor, welche als Nährgewebe dienen.

Gallenerreger aus dem Pflanzenreich sind Pilze. Solange nur deren

Mycel die Wirtspflanze durchzieht, kommt es zu keinen oder nur geringen Mißbildungen. Die Galle ist, wenn es sich um Rostpilze oder Brandpilze handelt, in diesem Zustand unbestimmbar. Erst auf Grund der Bildung der Sporenlager auf der Blattoberfläche oder dem Stengel (Aecidien, Uredosporen, Teleutosporen) können wir von einer Galle sprechen und diese bestimmen. Auch die Brandpilze (Gattungen: *Ustilago*, *Urocystis*, *Turbicinia* u.a.) können eine Pflanze monatelang besiedeln, dennoch merkt man der Pflanze nichts an. Erst wenn es zur Sporenbildung kommt, zunächst weißlichen blasigen Auftreibungen, aus denen dann später die bekannten schwarzen Sporenmassen hervorbrechen, tritt der Pilz als Gallenbildner deutlich in Erscheinung. Die falschen Mehltaupilze (*Peronospora*) hingegen sind vor allem durch ihr Hyphengeflecht, einen schimmelartigen Überzug an der Blattoberseite deutlich erkennbar, die Fortpflanzungsorgane jedoch sind mikroskopisch klein.

In der folgenden Liste wurden der Einfachheit halber für vielgenannte Fundorte Abkürzungen verwendet; es bedeutet: Schdg. = Schärding; Sw. = Sauwald; Tfk./Pr. = Taufkirchen/Pram.

Abies alba

1. *Dreyfusia nordmanniana* Eckst.; Königsseck bei Kopfing, Sw.

Acer

2. *Aceria macrorrhyncha cephalonea* Nal.; *A. pseudoplatanus*. Mehrfach im Sw., Raab (Eberleinsedl), Reichersberg/Inn, Lambrecht (Gaisbach), Vorchdorf (Almosen), Scharnstein.
3. *Aceria macrochela macrochela* Nal.; *A. campestre*. Bad Schallerbach.
4. *Aceria macrorrhyncha macrorrhyncha* Nal.; *A. pseudoplatanus*, Scharnstein.
5. *Aceria pseudoplatani* (Corti); *A. pseudoplatanus*. Tfk./Pr., Bad Schallerbach, Bromberg bei Ebensee, Taiskirchen (Hopfetsedl).
6. *Coptophylla gymnaspiis* (Nal.); *A. pseudoplatanus*, Wildenkogl (Ischler Hütte), Totes Gebirge.
7. *Dasyneura vitrina* Kffr.; *A. pseudoplatanus*, Haugstein, Sw.
8. *Pediaspis aceris* Gmel.; *A. pseudoplatanus*, Unterlauf des Gr. Kößlbaches (Sw.), Reichersberg/Inn (mit Einmiestern), Mühlheim am Inn, Vorchdorf (Almosen).
9. *Rhytisma acerinum* Pers.; *A. pseudoplatanus*, verbreitet im Sw.

Achillea millefolium

10. *Dasyneura francoisi* (Kffr.); Marsbach (Dorf).

Adoxa moschatellina

11. *Puccinia noli tangeris* Corda; Tfk./pr. (Burgstall), Rainbach bei Schdg. (Pfaffing)

Aegopodium podagraria

12. *Protomyces macrosporus* Ung.; Tfk./Pr. (Pramau).
13. *Puccinia aegopodii* (Schum.) Mart.; Tfk./Pr. (Gadern, Waging), Lambrechten (Gaisbach), Zellersee, Grünau (Almtal).
14. *Trioza flavipennis* Foerst.; Höllengebirge (Wiesenbachtal).

Alchemilla spec.

15. *Trachyspora alchemillae* (Pers.) Fekl.; Aigen/Mühlkreis (Hochficht).

Alnus

16. *Aceria brevitarsa brevitarsa* Focke; *A. glutinosa*, mehrfach im Sw., Reichersberg/Inn, Bad Schallerbach, Lambach (Wimsbach), Neuhausen b. Ried/Innkreis.
17. *Eriophyes inangulis* (Nal.); *A. glutinosa*, bisher überall in Tallagen angetroffen.
18. *Eriophyes laevis laevis* (Nal.); *A. glutinosa*, mit dem Wirt überall verbreitet.
19. *Eriophyes laevis f. alni incanae* Nal.; *A. incan*, Raab, St. Willibald, Obernberg/Inn, Timelkam (Grillmoos), Vorchdorf (Almauen), Scharnstein.
20. *Eriophyes laevis euryporus* Nal. oder *Aceria bistriata f. alni viridis* Nal. (in BUHR nicht unterschieden, Nr. 372 und 373); *A. viridis*, Bromberg bei Ebensee.
21. *Proactinomyces alni* (Pekla) Krassiln; *A. glutinosa*, im Gebiet des Wirtes bisher überall aufgefunden.
22. *Taphrina sadebeckii* Johans.; *A. glutinosa*, Tfk./Pr.
23. *Taphrina tosquinetii* (Westend.) Tul.; *A. glutinosa*, Tfk./Pr., Scheffberg, Münzkirchen, Kopfig, Wernstein.

Alyssum saxatile

24. *Peronospora galligena* Blumer; Tfk./Pr. (Gadern, im Garten kultiviert).

Anemone

25. *Tranzschelia fusca* (Relh.) Diet.; *A. nemorosa*, Rainbach/Schdg., Haugstein (Sw.), Peurbach (Knotzenberg), Freizell (Donautal), Taufkirchen/Trattnach.
26. *Tranzschelia pruni spinosae* (Person) Diet.; *A. ranunculoides*, Tfk./Pr. (Leoprechting).

27. *Ochropsora sorbi* (Oud.) Diet.; Enzenkirchen (Weg), Peuerbach (Knotzenberg).
28. *Urocystis anemones* (Pers.) Wint. s.str.; Rainbach/Schdg. (Steinberg), Unterlauf der Ranna.
Arctium lappa
29. *Puccinia bardanae* Corda; Tfk./Pr. ("Frauholz" bei Gadern).
Armeria alpina
30. *Uromyces armeriae* Lev.; Tfk./Pr. (Gadern, auf im eigenen Steingarten kultivierten Wirt).
Armoracia rusticana
31. *Dasyneura armoraciae* Vimmer; Tfk./Pr. (Gadern).
Artemisia vulgaris
32. *Cryptosiphum artemisiae* Buckt.; Schdg. (Prammündung).
Asarum europaeum
33. *Puccinia asarina* Kunze Esternberg (Grub, Sw.), Schlögener Schlinge, Scharnstein, Wildenkogl (Totes Gebirge).
Athyrium filix-femina
34. *Craspedochaeta signata* (Brischke); Tfk./Pr. (mehrfach), Bad Ischl, Ischler Hütte am Wildenkogl (Totes Gebirge), Hochficht bei Aigen/Mühlkreis.
Atriplex patula
35. *Aphis fabae* Scop.; Schdg. (Bahngelände).
Berberis vulgaris
36. *Puccinia graminis* Pers.; Wels (Traunauen, Sengengebirge (Hopfing)).
Betonica officinalis
37. *Puccinia betonicae* (Alb. et Schw.) DC.; Kirchberg /Gmunden (Wahl).
Betula
38. *Aceria leionota* Nal.; B. pendula, Münzkirchen und St. Ägidi (Steinedt, Sw.), Kopfung (Beharding, Sw.).
39. *Aceria rudis rudis* (Can); B. pubescens, Raab (Eberleinsedt), Zellersee (Nordmoor).
40. *Taphrina betulina* Rostr.; B. pubescens, Kopfung (Dornedt, Sw.).
Caltha palustris
41. *Puccinia calthicola* Schroeter; Scheffberg (Sw.).
Campanula rapunculoides
42. *Eriophyes schmardei* Nal.; Innenge oberhalb Wernstein.

Capsella bursa pastoris

43. Albugo candida (Pers.) Ktze.; Tfk./Pr. (Bahngelände).

Cardamine pratensis

44. Dasyneura cardamine Winn.; bisher überall gefunden.

Carpinus betulus

45. Aceria macrotricha Nal.; Kopfung (Pratzdrum, Sw.), Traunstein (Miesweg).

46. Zygiobia carpini F.Lw.; Tfk./Pr., Diersbach (Windpäßl), Donautal unterhalb Esterberg, Bad Schallerbach, Sigharting, Zell/Pr.

Carduus crispus

47. Puccinia carduorum Jacky f. sp. crispus Probst; Eferding (Donauauen).

Centaurea

48. Puccinia jaceae Otth.; Tfk./Pr. (Gadern).

49. Puccinia montana Fekl.; Röhl beim Almsee.

Cerastium

50. Trioza cerastii (L.); C. fontanum, Wildenkogl (Totes Gebirge), C. carinthiacum, Hinterer Gosausee.

51. Peronospora paula A. Gust.; Tfk./Pr. (Gadern).

Chrysanthemum vulgare

52. Brachycaudus cardui (L.); Schlögener Schlinge.

Circaea lutetiana

53. Puccinia circaeae Pers.; Scharnstein, Rinnerkogel (Totes Gebirge).

Cirsium

54. Eurybia cardui (L.); C. arvense, Reichersberg (Innauen), Eferding (Donauauen).

55. Puccinia cirsii Lasch; C. oleraceum, Tfk./Pr. (mehrfach), Münzkirchen (Ringelholz).

56. Puccinia suaveolens (Pers.) Rostr.; C. arvense, Tfk./Pr. (mehrfach), Kopfung und Münzkirchen (Sw.), Bad Ischl.

Cornus sanguinea

57. Craneioba corni (Giraud); Eferding (Donauauen), Neydharting.

Corydalis cava

58. Peronospora bulbocapni Beck.; Tfk./Pr.

Corylus avellana

59. Phytoptus avellanae L.; Kopfung und Münzkirchen (mehrfach, Sw.), Lambrechten.

Cotoneaster tomentosa

60. Aceria aroniae (Can.); Traunstein (Miesweg).

Crataegus monogyna

61. Galle einer Dysaphis-Art, welche wirtswechselnd (auf Umbelli-

feren!) ist und nur auf Grund ihrer Wirtswahl unterscheidbar ist. Schdg. (Heiligen).

62. *Eriophyes goniothorax* Nal.; Tfk./Pr., Scheffberg (Sw.).

Crepis biennis

63. *Puccinia praecox* Bubak; Tfk./Pr. (mehrfach).

Dentaria

64. *Peronospora cardamines-laciniatae* Gäum.; *D. bulbifera*, Eggerding.

65. *Puccinia dentariae* (Albertini et Schweinitz) Fuckel; *D. enea-phylla*, Unterlauf der Ranna ("Mausloch"), Mühlviertel.

Dryopteris carthusiana agg.

66. *Craspedochaeta signata* (Brischke); Unterlauf des Gr. Kößlbaches (Sw.), Bärenstein bei Aigen/Mühlkreis.

Erica carnea

67. *Wachtliella ericina* (F. Lw.); Wildenkogl (Ischler Hütte, Totes Gebirge).

Euonymus europaeus

68. *Eriophyes convolvulus* Nal.; Tfk./Pr. (mehrfach), Suben (Roßbach), Münzkirchen (Penzingerdorf), Haibach bei Passau, Hohenzell bei Ried/I., Bad Schallerbach, Pichl bei Wels.

Euphorbia

69. *Bayeria capitigena* (Bremi); *E. cyparissias*, Scheffberg (Sw.), Schlögener Schlinge, Vorchdorf (Almauen).

70. *Endophyllum euphorbiae silvaticae* (de Candolle) Winter; *E. amygdaloides*, Schlögener Schlinge, Bromberg bei Ebensee.

71. *Melampsora helioscopiae* (Pers.) Cast. f. sp. *amygdaloidis* W. Müller; *E. amygdaloides*, Wels (Traunauen).

72. *Uromyces exaratus* (DC.) Lev.; *E. verrucosa*, Wels (Wirt am Berg).

73. *Uromyces pisi* (Pers.) Schroeter; häufig im Pramtal und Sw.

Fagus sylvatica

74. *Aceria nervisequa faginea* Nal.; Bad Schallerbach, Hohe Schrott (Totes Gebirge), Bromberg und Eibenberg bei Ebensee.

75. *Aceria nervisequa nervisequa* Can.; Haugstein ("Mäuern", Sw.), Ischler Hütte am Wildenkogl (Totes Gebirge), Rinnerkogel (Totes Gebirge).

76. *Aceria stenapsis stenapsis* (Nal.); Rainbach/Schdg. (Pfaffing), Vichtenstein (Vorholz), Ischler Hütte am Wildenkogl (Totes Gebirge), Rettenbachtal bei Bad Ischl, Stroheim bei Eferding.

77. Ungeklärte Gallmücke, BUHR Nr. 2671; Scharnstein.

78. *Mikiola fagi* Htg.; überall häufig, besonders in den Alpen.

79. *Hartigiola annulipes* Htg.; Esternberg, Vichtenstein und Haugstein im Sw., Münzkirchen, Rainbach/Schdg., Innengen oberhalb Wernstein, Schlögener Schlinge, Bad Schallerbach, Paltling, Erlakogl bei Ebensee.

Filipendula ulmaria

80. *Dasyneura pustulans* (Rübs.); Tfk./Pr. (Gadern, Pramau, Brauchsdorf).
81. *Dasyneura ulmariae* (Bremi); viele Funde im Sw. und Alpenvorland; bisher noch keine aus den Alpen, übersehen?
82. *Sphaerotheca macularis* (Wallr.) Jacz.; Tfk./Pr.
83. *Triphragmium ulmariae* (Schum.) Link; Reichersberg/Inn.

Forsythia viridis

84. *Corynebacterium fascians* (Tilf.) Dowa.; Tfk./Pr., Ried/Innkreis (leg. W. GRÖGER).

Frangula alnoides

85. *Puccinia coronata* Corda; häufig im Pramtal und Sw., Reichersberg.

Fraxinus excelsior

86. *Aceria fraxinicola* (Nal.); Pichl bei Wels, Aschach, Grieskirchen.
87. *Aceria fraxinivora* Nal.; Tfk./Pr. (Steinberg, Leoprechting), Rainbach/Schdg. (Pfaffing, Aschach, Grieskirchen).
88. *Dasyneura fraxini* (Kffr.); Tfk./Pr. (mehrfach), Rainbach/Schdg., Diersbach (Windpäßl), Neydharting.
89. *Prociphilus fraxini* (Htg.); Schärding (Allerheiligen).
90. *Psyllopsis fraxini* (L.); Tfk./Pr. (Gadern, Waging).

Gagea lutea

91. *Ustilago ornithogali* (Schm. et KZE)Magn.; Tfk./Pr.

Galium

92. *Dasyneura aparines* Kffr.; G. aparine, St. Florian/Inn, Reichersberg/Inn, Ried/Innkreis.
93. *Dasyneura galiicola* (F. Lw.); G. uliginosum, mehrfach im Sw.
94. *Geocrypta galii* (H. Lw.); G. verum, Sengsengebirge (Hopfing).

Ganoderma applanatum

95. *Agathomyia wankowiesi* (Schnabl); mehrfach im Pram- und Donautal.

Geranium sylvaticum

96. *Puccinia morthieri* Koernicke; Ischler Hütte am Wildenkogel (Totes Gebirge).

Geum urbanum

97. *Cecidophyes nudus* Nal.; Andorf (Wintereigen).

Glechoma hederaceum

98. *Rondaniola bursaria* (Bremi); Tfk./Pr. ("Ochsenhülle"), Andorf

(Wintereigen), Taiskirchen.

Hedysarum hedysaroides

99. *Uromyces hedysari obscuri* (de Candolle) Carestia et Piccone;
Wildenkogl (Totes Gebirge).

Hieracium

100. *Aulacidea hieracii* (Bche.); *H. umbellatum*, Innenge unterhalb
Wernstein.
101. *Macrolabis hieracii* Rübs.; *H. sylvaticum*, Vorchdorf (Almauen).
102. Ungeklärte Gallmücke, BUHR nr. 3228; *H. umbellatum*, Ranna-
Mündung im Donautal.
103. *Puccinia chlorocrepidis* Jacky; *H. staticifolium*, Hetzau im
Almtal.
104. *Puccinia hieracii* (Schumacher) Martius; Schlögenger Schlinge,
Ischler Hütte am Wildenkogl (Totes Gebirge).

Hippophae rhamnoides

105. *Aceria hippophaena* (Nal.); Niederranna, Donautal.

Holcus lanatus

106. *Puccinia coronata* Corda f. sp. *holci* Kleban; Tfk./Pr.

Juncus acutiflorus

107. *Livia juncorum* Ehrh.; Innenge oberhalb Wernstein.

Juniperus spec. (Zierform)

108. *Gymnosporangium confusum* Flowright; Ried/I. (leg. W. GRÖGER).

Juniperus sibirica

109. *Oligotrophus pauteli* Kffr.; Ischler Hütte am Wildenkogl (To-
tes Gebirge).

Lapsana communis

110. *Puccinia lampsanae* (Schultz) Fckl.; Tfk./Pr. (mehrfach),
Neydharting.

Leontodon hispidus

111. *Ditylenchus dipsaci* Kühn; Hochficht bei Aigen/Mühlkreis.

Lolium italicum

112. *Claviceps purpurea* (Fries) Tul.; Tfk./Pr.

Lysimachia

113. *Aceria laticincta* (Nal.); *L. vulgaris*, Scheffberg (Sw.),
Kopfung (Sw.), Reichersberg/Inn.
114. *Aceria laticincta* (Nal. var. *thyrsiflora* (Nal.); *L. thyrsi-*
siflora, Scheffberg (Sw.).

Malus communis

115. *Eriophyes mali* Nal.; Reichersberg/Inn.

Molinia caerulea

116. *Claviceps purpurea* (Fries.) Tul.; Hopfing (Sw., mehrfach).

Petasites albus

117. *Aecidium petasitidis* Syd. (Sammelname für morphologisch weitgehend gleichartige *Puccinia*-Arten, die sich nur durch ihre strenge Bindung des Dikaryophyten an gewisse Gramineen unterscheiden lassen); mehrfach um Schlierbach, im Trauntal zwischen Ebensee und Bad Ischl und Weißenbachtal.

Phyteuma

118. *Dasyneura phyteumatis* F. Lw.; *P. orbiculare*, Rinnerkogel (Totes Gebirge), Sengsengebirge (Hopfing). *P. spicatum*, Hinterer Gosausee.
119. *Uromyces caricis sempervirentis* Ed. Fisch.; *P. spicatum*, Eggerding.

Phragmites communis

120. *Puccinia magnusiana* Koern.; Reichersberg/Inn (det. O. KLEMENT).
121. *Puccinia phragmitis* (Schumacher) Koern.; Tfk./Pr., Schildorf im Donautal.
122. *Puccinia trailii* Flow.; Neydharting.

Picea abies

123. *Adelges laricis* Vallot; Tfk./Pr. ("Burgstall" bei Gadern), Vorchdorf (Almauen).
124. *Chrysomyxa rhododendri* (de Candolle) de Bary; Ischler Hütte am Wildenkogl (Totes Gebirge).
125. *Sacciphantes abietis* L.; häufig im Sw.

Pinus strobus

126. *Cronartium ribicola* J.C. Fisch.; Ried/Innkreis (leg. W. GRÜGER).

Polygonatum multiflorum

127. *Puccinia digraphidis* Soppit; Lambrechten (Gaisbach).

Polygonum

128. *Augasma aeratellum* (Zell.); *P. aviculare*, Linz (Museumstraße).
129. *Puccinia cari-bistortae* Kleban; *P. bistorta*, Kopfing (Kimleinsdorf, Sw.), Diersbach (Mitterndorf).
130. *Puccinia polygoni-amphibii* Pers.; *P. amphibium* var. *terrestre*, Zell/Pram.
131. *Uromyces polygoni* (Pers.) Fuckel; *P. aviculare*, Neydharting.
132. *Wachtliella persicariae* (L.); *P. amphibium* var. *terrestre*, Gopperding bei Schdg.

Populus

133. *Aceria dispar* (Nal.); *P. tremula*, Münzkirchen (Grünberg, Sw.).

134. *Aceria varia* (Nal.); *P. tremula*, St. Ägidi und Freinberg (Sw.).
135. *Contarinia tremulae* Kffr.; *P. tremula*, Scheffberg (Sw.), Steinbruch Gopperding bei Schdg.
136. *Eriophyes diversipunctatus* Nal.; *P. tremula*, Tfk./Pr. (mehrfach), Diersbach, Münzkirchen, Esternberg, Kopfung, St. Marienkirchen an der Polsenz (Fürneredt).
137. Ungeklärte Gallmilbe, BUHR Nr. 5114; *P. tremula*, Lambrechten (Gupfing), St. Martin/Innkreis.
138. *Harmandia cavernosa* Rübs.; *P. tremula*, Tfk./Pr., Sigharting, Rainbach/Schdg., Kopfung, Münzkirchen und St. Ägidi (Sw.), Obernberg/Inn, Neuhausen bei Ried/I.
139. *Harmandia blobuli* Rübs.; *P. tremula*, Diersbach, St. Ägidi (Steinedt), Esternberg (Urschendorf, Sw.).
140. *Harmandia loewi* Rübs.; *P. tremula*, Tfk./Pr. (Gadern), Diersbach (Windpäßl), Andorf (Lichtegg), Rainbach/Schdg. (mehrfach), St. Ägidi, Kopfung, Freinberg (Sw.).
141. *Harmandia populi* Rübs.; *P. tremula*, St. Willibald (Aichet), Münzkirchen (Penzingerdorf).
142. *Melampsora larici-populina* Kleban; Münzkirchen (Kößldorf, Sw.), Mörschwang.
143. *Pemphigus bursarius* L.; *P. nigra*, Innenge oberhalb Wernstein.
144. *Pemphigus filagineus* Fonsc.; *P. nigra*, Zell/Pram (Pramerdorf).
145. *Pemphigus protospirae* Lichtst.; *P. nigra*, Zell/Pram (Pramerdorf).
146. *Phyllocoptes populi* Nal.; *P. tremula*, häufig im Pramtal und Sw., Oberkappel (Karlsbach), St. Martin/Innkreis, Lambrechten, Neuhausen bei Ried/I.
147. *Syndiplosis petioli* Kffr.; *P. tremula*, Tfk./Pr. (Waging), Kopfung, Esternberg, Münzkirchen, Haugstein.
148. *Trichiocampus viminalis* (Fall.); *P. tremula*, St. Willibald (Aichet).

Potentilla reptans

149. *Xestophanes potentillae* Retz; Tfk./Pr. (Gadern).

Frenanthes purpurea

150. *Puccinia frenanthis purpureae* & de Candolle) Lindroth; Ischler-Hütte am Wildenkogl (Totes Gebirge).

Prunus

151. *Eriophyes paderinus* Nal.; *P. padus*, Tfk./Pr. (mehrfach), Münzkirchen, Wernstein, Reichersberg/Inn, Eferding (Donauauen).
152. *Eriophyes padi padi* (Nal.); *P. padus*, wohl die häufigste Galle Oberösterreichs!

153. *Eriophyes padi prunianus* Nal.; *P. domestica*, Scharnstein.
154. Ungeklärte Gallmilbe, BUHR Nr. 5240; *P. padus*, Tfk./Pr. (Gadern).
155. *Eriophyes pruni spinosa* Nal.; *P. spinosa*, Tfk./Pr., Taiskirchen (Hopfedt), Palting, Neydharting, Haslach (Haid).
156. *Eriophyes similis similis* Nal.; *P. domestica*, Tfk./Pr. (Höbmannsbach), Natternbach, Scharnstein.
157. *Taphrina "padi" (Jacz.) Mix*; *P. padus*, Tfk./Pr. (Gadern), Münzkirchen (Penzingendorf).

Pyrus communis

158. *Gymnosporangium sabinae* (Dicks.) Winter; Tfk./Pr. (mehrfach).
159. *Eriophyes piri piri* (Fgst.); Scharnstein.

Quercus

160. *Andricus curvator* Htg.; *Q. robur*, Tfk./Pr. (mehrfach), Münzkirchen, Enzenkirchen.
161. *Andricus foecundatrix* (Htg.); *Q. robur*, häufig im Sw.
162. *Andricus lignicola* Htg.; *Q. robur*, Esternberg (Grub, Sw.).
163. *Andricus ostrea* (Htg.); *Q. robur*, Tfk./Pr. (Waging), Scheffberg (Sw.).
164. *Andricus quercusradicis* Fabr.; *Q. robur*, Diersbach (Windpäßl), Münzkirchen, Kopfing, St. Willibald, Vorchdorf (Almauen).
165. *Andricus testaceipes* Htg.; *Q. robur*, Tfk./Pr. (mehrfach), Münzkirchen (Penzingendorf), Diersbach.
166. *Andricus testaceipes* Htg. var. *modifex* Kffr.; *Q. petraea*, Schlögener Schlinge.
167. *Biorhiza pallida* Oliv.; *Q. robur*, Tfk./Pr. (Waging), Münzkirchen, *Q. petraea*, Schlögener Schlinge.
168. *Cynips divisa* (Htg.); *Q. robur*, Tfk./Pr. ("Burgstall"), Sigharting, Münzkirchen (Kölldorf).
169. *Cynips longiventris* Htg.; *Q. robur*, Tfk./Pr., Rainbach/Schdg., Münzkirchen (Weeg), Wernstein.
170. *Cynips quercusfolii* L.; Sigharting, Innenge oberhalb Wernstein, Kopfing (Matzelsdorf, Gaisbuchen), Esternberg.
171. *Neuroterus numismalis* (Oliv.); Tfk./Pr. ("Burgstall" bei Gadern), Suben (Roßbach), Scheffberg und Münzkirchen (Sw.), Mörschwang bei Obernberg/Inn.
172. *Neuroterus quercusbaccarum* L.; *Q. robur*, häufig im Pramtal und Sw., Wernstein, Suben, Lambrechten, Obernberg/Inn.

Ranunculus

173. *Peronospora ficariae* (Nees v. Esenb.) Tul.; *R. ficaria*, Tfk./Pr., Rainbach/Schdg. (Steinberg).

174. *Peronospora ranunculi* (Gäum.); *R. repens*, Tfk./Pr. (Gadern), Schlögener Schlinge.
175. *Uromyces ficariae* (Schum.) Lev.; *R. ficaria*, Tfk./Pr. (Gadern), Rainbach/Schdg., Peuerbach (Knotzenberg).
176. *Uromyces poae* Rabenhorst; *R. ficaria*, Tfk./Pr. Rainbach/Schdg. (Steinberg), Lambrechten (Gaisbach), Eggerding.

Rhamnus carthartica

177. *Trichochermes walkeri* (Foerst.); Suben (Roßbach), Lambrechten (Gupfing), Eferding (Donauauen), Neydharting, Vorchdorf (Alm-auen), Scharnstein.
178. *Puccinia coronata* Corda; Tfk./Pr. (mehrfach), Lambrechten (Gaisbach).

Rhinanthus minor

179. *Plasmopara densa* (Rabenhorst) Schroet.; Schlögener Schlinge.

Rhododendron hirsutum

180. *Aceria alpestris* (Nal.); Sarstein (1800 m).
181. *Exobasidium rhododendri* Cramer; Rinnerkogel (Totes Gebirge).

Ribes nigrum

182. *Cronartium ribicola* Dietr.; Tfk./Pr. (Gadern).

Rorippa sylvestris

183. *Dasyneura sisymbrii* Schrank; Tfk./Pr. (mehrfach), Stroheim bei Eferding.

Rosa

184. *Phragmidium fusiforme* Schroeter; *R. pendulina*, Ischler-Hütte am Wildenkogel (Totes Gebirge), Windkogel (Postalmgebiet).
185. *Rhodites eglanteriae* (Htg.); *R. arvensis*, Scharnstein.
186. *Rhodites rosae* L.; *R. spec. Wels* (Güterbahnhof), Erlakogel, *R. canina* Tfk./Pr. (mehrfach).

Rubus

187. *Diastrophus rubi* (Bche.); *R. caesius*, Reichersberg/Inn, *R. fruticosus*, Freinberg (Edtwald, Sw.), Neydharting.
188. *Eriophyes gibbosus* Nal.; *R. fruticosus*, Rainbach/Schdg. (Pfaffing).
189. *Lasioptera rubi* (Schrank); *R. fruticosus*, *R. idaeus*, *R. caesius*, häufig im Framtal und Sw., auch sonst noch überall gefunden.
190. *Phragmidium rubi* (Pers.) Winter; Diersbach (Froschau).

Rumex acetosa

191. *Uromyces acetosae* Schroeter; Tfk./Pr. (Gadern).

Salix

192. *Aceria gemmarum* (Nal.); *S. caprea*, Münzkirchen.

193. *Aceria iteina* Nal. s. lat.; *S. caprea*, Nordseite des Schefberges (Sw.).
194. *Aceria tetanothrix laevis* (Nal.); *S. aurita*, im Verbreitungsgebiet der Wirtspflanze im Sw. sehr häufig.
195. *Agrobacterium tumefaciens* (Sm. et Town, Conn.); *S. spec.*, Kirchdorf/Inn (leg. W. GRÖGER).
196. *Iteomyia capreae* (Wtz.); *S. caprea*, *S. aurita*, *S. cinerea*, häufig im Sw., Pramtal und Donautal, Sengesengebirge, St. Mareinkirchen:Polzens; *S. appendiculata*, Wildenkogl (Totes Gebirge), Rettenbach bei Bad Ischl, Bromberg bei Ebensee.
197. *Phyllocolpa leucapsis* Tischb.; *S. caprea*, Diersbach (Windpäßl).
198. *Pontania bridgemanii* (Cam.); *S. caprea*, St. Ägidi und Esternberg (Sw.), Diersbach; *S. cinerea*, Neydharting.
199. *Pontania joergenseni* Enslin; *S. caprea*, Neuhofen bei Ried/I., *S. cinerea*, Tfk./Pr., Lambrechten.
200. *Pontania kriechbaumeri* Konow; *S. eleagnos*, Weißenbachtal (Höllengebirge), Rindbach bei Ebensee, Offensee.
201. *Pontania pedunculi* Htg.; häufig auf *S. aurita*, *S. caprea* und *S. cinerea* im Pramtal und Sw., Vorchdorf.
202. *Pontania proxima* (Lepel); häufig auf *S. alba*, *S. caprea* und *S. fragilis* im Inn- und Pramtal, Schlierbach; *S. appendiculata*, Rinnerkogel (Totes Gebirge); *S. waldsteiniana* (in BUHR als Wirt nicht genannt) Hohe Schrott; *S. pentandra*, Wernstein.
203. *Pontania triandrae* Benson; *S. triandra*, Reichersberg/Inn; nach BUHR selten!
204. *Pontania vesicator* (Bremi); *S. purpurea*, mehrfach längs des Inn zwischen Reichersberg und Passau, Bad Schallerbach.
205. *Pontania viminalis* (L.); *S. purpurea*, mehrfach längs des Inn zwischen Reichersberg und Wernstein, Niederranna (Donautal), Aschach, Neydharting, Weißenbachtal (Höllengebirge), Bromberg bei Ebensee, Vorchdorf; *S. nigricans*, Reichersberg/Inn, Neydharting; *S. glabra*, Wildenkogl (Totes Gebirge).
206. Gallmilbe? Ursache unzureichend geklärt, BUHR 6048; *S. spec.*, Kirchdorf/Inn (leg. W. GRÖGER).
207. Ungeklärte Gallmilbe, BUHR 6186; *S. alba*, Reichersberg/Inn.
208. *Rhabdophaga iteobia* (Kffr.); *S. caprea*, Schefberg (Sw.).
209. *Rhabdophaga pulvini* (Kffr.); *S. aurita*, Schefberg (Sw.).
210. *Rhabdophaga rosaria* (H. Lw.); *S. caprea*, *S. purpurea*, *S. alba*, *S. aurita*, mehrfach im Sw., Inn-, Donau- und Pramtal.
211. *Rhabdophaga salicis* (Schränk); *S. aurita*, Schefberg (Sw.);

- S. cinaerea*, Neydharting, *S. waldsteiniana*, Wildenkogl (Totes Gebirge), Speikkogl am Dachstein.
212. *Rhabdophaga terminalis* H. Lw.; *S. caprea*, Diersbach (Windpäßl); *S. triandra*, Innenge bei Wernstein.
- Salvia pratensis*
213. *Aceria salviae* (Nal.); Schlögener Schlinge.
- Sambucus*
214. *Epitrimerus trilobus* Nal.; *S. nigra*, Tfk./Pr. (mehrfach), Suben; *S. racemosa*, Wernstein, Münzkirchen.
- Sanguisorba officinalis*
215. *Xenodochus carbonarius* Schlechtendal; Haibach bei Passau.
- Secale cereale*
216. *Claviceps purpurea* (Fries) Tul.; mehrfach im Sw., Reichenthal.
- Sempervivum montanum*
217. *Endophyllum sempervivi* (Alb. et Schw.) De Bary; Tfk./Pr. (Gadern) auf im Steingarten kultiviertem Wirt.
- Senecio*
218. *Coleosporium senecionis* (Pers.) Fries; *S. nemorensis*, Rainbach bei Schdg., Scheffberg (Sw.), Wildenkogl (Totes Gebirge).
219. *Contarinia aequalis* Kffr.; Tfk./Pr. (daging).
220. *Puccinia expansa* Link.; *S. subalpinus*, Ischler-Hütte am Wildenkogl (Totes Gebirge).
221. *Puccinia senecionis-acutiformis* Hals., May et Cruch; *S. nemorensis*, Tfk./Pr. (Gadern), Raab (Eberleinsedt), Bad Schallerbach, St. Ägidi (Sw.), Oberkappel.
- Silene vulgaris*
222. *Hayhurstia cadiva* (Walk.); Schdg.
- Sisymbrium altissimum*
223. *Peronospora sisymbrii-officinalis* Gäum.; Wels (Güterbahnhof).
- Sorbus*
224. *Eriophyes sorbeus* Nal.; *S. aucuparia*, Vichtenstein, Diersbach, Münzkirchen, Kopfung; *S. aria*, Hohe Schrott.
225. *Gymnosporangium clavariaeforme* (Jaqu.) de Candolle; Ischler-Hütte am Wildenkogl (Totes Gebirge).
226. *Gymnosporangium juniperinum* (L.) Fries; Haugstein (Sw.).
- Stellaria*
227. *Cecidophyes atrichus* Nal.; St. graminea, Tfk./Pr.
228. *Puccinia arenariae* (Schumacher) Wint.; Rainbach/Schdg. (Pfaffing).
- Symphytum*
229. *Melampsorella symphyti* (DC.) Bubak; *S. officinale*, Kirchdorf/Inn,

Aschach; *S. tuberosum*, Rainbach/Schdg., Lambrecht, Eferding (Pupping), Eggerding.

230. *Puccinia symphyti-bromorum* F. Müller; *S. officinale*, Wesenufer (Donautal), Reichersberg/Inn; *S. tuberosum*, Schlierbach.

Taraxacum officinale

231. *Cystiphora taraxaci* (Kffr.); Tfk./Pr. (mehrfach).
 232. *Puccinia silvatica* Schroeter; Tfk./Pr. (Gadern), Kopfung (Gaiserwald), Neuhausen bei Ried/I.
 233. *Puccinia taraxaci* (Rebentisch) Flourens; Tfk./Pr. ("Frauholz").
 234. *Synchytrium taraxaci* De Bary et Woron; Rainbach/Schdg.

Teucrium scorodonia

235. *Puccinia annularis* (Strauss) Schlechtendal; Münzkirchen (Hochbuch, Sw.), Freinberg (Edtward, Sw.).

Thlaspi arvense

236. *Ceutorhynchus chalybaeus* Germ.; Breitsach bei Hohenzell/Ried/I.

Thymus serpyllum

237. *Aceria thomasi* (Nal.); Erlakogl bei Ebensee.

Tilia

238. *Didymomyia reaumuriana* F. Lw.; *T. cordata*, Innenge unterhalb Wernstein, Haibach bei Passau, Pichl bei Wels, Neydharting; *T. platyphylla*, Bad Schallerbach, Scharnstein.
 239. *Eriophyes exilis* Nal.; *T. platyphylla*, Traunstein (Miesweg).
 240. *Eriophyes lateannulatus* Schulze; *T. cordata*, Tfk./Pr. (mehrfach), Zell/Fram, Wernstein, Aschach ("Steinwänd").
 241. *Eriophyes leiosoma* Nal.; *T. cordata*, Tfk./Pr. (mehrfach), Rainbach/Schdg., Diersbach, Kopfung, Ranna-Mündung, St. Florian am Inn, Bad Schallerbach, Vorchdorf (Almauen).
 242. *Eriophyes tiliae nervalis* Nal.; *T. cordata*, Rainbach/Schdg. (Pfaffing), Ranna-Mündung.
 243. *Eriophyes tiliae tiliae* Pgst.; *T. platyphylla*, Ranna-Mündung, Bad Schallerbach, Scharnstein.
 244. *Phytoptus tetratrichus abnormis* f. *eriotus* Nal.; *T. alba*, Tfk./Pr. (Schulgarten).
 245. *Phytoptus tetratrichus tetratrichus* Nal.; *T. cordata*, Tfk./Pr. (Wolfsedt), Grub bei Esternberg.
 246. *Phytoptus tetratrichus stenoporus* Nal.; *T. cordata*, Suben (Roßbach), Offensee.

Trifolium repens

247. *Uromyces trifolii repentis* (Castagne) Liro; Diersbach (Windpäßl).

Turritis glabra

248. *Peronospora ochroleuca* Cesati; St. Ägidi (Fleckenthal).

Tussilago farfara

249. *Puccinia poarum* Nielsen; Tfk./Pr. (mehrfach), Diersbach, Münzkirchen, Wernstein, Erlakogl bei Ebensee.
250. *Synchatrium aureum* Schroeter; Tfk./Pr.

Ulmus

251. *Aceria ulmicola brevipunctata* (Nal.); U. glabra, Eferding (Donauauen).
252. *Byrsocrypta ulmi* L.; U. minor, Rainbach/Schdg., Reichersberg und Kirchdorf/Inn, Bad Schallerbach (leg. GRIMS sen.), Puchberg bei Wels; U. glabra, Bad Schallerbach, Hohenzell/Ried/I.
253. *Schizoneura lanuginosa* Htg.; U. minor, Reichersberg/Inn, Puchberg bei Wels.
254. *Schizoneura ulmi* (L.); U. glabra, Breitsach bei Hohenzell/Ried/I.

Urtica dioica

255. *Dasyneura urticae* Ferris; Tfk./Pr., Freinberg, Reichersberg/Inn, Bad Schallerbach, Eferding (Donauauen), Timelkam (Grillmoos).
256. *Puccinia urticae-caricis* Klebahn; St. Willibald (Aicht), Reichersberg/Inn, Kirchberg/Gmunden (Wahl).

Veratrum album

257. *Uromyces veratri* (de Candolle) Schroeter; Kain-Alpe am Wildenkogl und Halbwegalm auf der Hohen Schrott.

Verbascum thapsiforme

258. *Peronospora verbasci* Gäum.; Tfk./Pr., Diersbach.

Veronica

259. *Gymnetron villosulum* Gyll.; V. anagallis-aquatica, Schdg., Neydharting.
260. *Jaapiella veronica* (Vallot); V. chamaedrys, Tfk./Pr., Brunnen-thal, Schlögener Schlinge, Kopfing, Neydharting, Pichl bei Wels, Erlakogl bei Ebensee.
261. *Sorophaera veronicae* Schroeter; V. hederifolia, Tfk./Pr. (Gadern).

Viburnum lantana

262. *Eriophyes viburni* Nal.; Wels (Güterbahnhof), Grünau (Stoßbachtel).
263. *Phlyctidobia solmsi* Kieff.; Innenge oberhalb Wernstein, Wels (Güterbahnhof), Neydharting.

Viola

264. *Dasyneura affinis* (Kffr.); V. reichenbachiana, Kopfing (Kimmleinsdorf, Sw.).
265. *Dasyneura violae* (F. Lw.); V. arvensis, Tfk./Pr. (Gadern).

266. *Puccinia violae* (Schumacher) de Candolle; *V. riviniana*, Münzkirchen (Grünberg, Sw.), Eggerding; *V. canina*, Aschach ("Steinwänd"); *V. mirabilis*, Neydharting; *V. biflora*, Ischler-Hütte am Wildenkogl (Totes Gebirge).

Willemetia stipitata

267. Ungeklärte Gallmilbe, BUHR 7643; Wildensee und Wildenkogl (Totes Gebirge).
268. *Puccinia willemetiae* Bubak; Münzkirchen und Scheffberg (Sw.), Kirchberg bei Gmunden, Ischler-Hütte am Wildenkogl (Totes Gebirge).
- Aceria: Gallmilbe; 2,3,4,5,16,38,39,45,60,74,75,76,86,87,105,113, 114,133,134,180,192,193,194,213,237,251.
- Adelges: Fichtengallenlaus; 123.
- Aecidium: Rostpilz; 117.
- Agathomyia: Fliege; 95.
- Agrobacterium: Bakterium; 195.
- Albugo: Weißer Rost (Falscher Mehltau); 43.
- Andricus: Gallwespe; 160,161,162,163,164,165,166.
- Aphis: Bohnenblattlaus; 35.
- Augasma: Schmetterling; 128.
- Aulacidea: Gallwespe; 100.
- Bayeria: Gallmücke; 69.
- Biorhiza: Gallwespe; 167.
- Brachycaudus: Pflaumenblattlaus; 52.
- Byrsocrypta: Laus; 252.
- Cecidophyes: Gallmilbe; 97,227.
- Ceutorhynchus: Rüssel; 236.
- Chrysomyxa: Rostpilz; 124.
- Claviceps: Mutterkorn; 112,116,216.
- Coleosporium: Rostpilz; 218.
- Contarinia: Gallmücke; 135,219.
- Cophtophylla: Gallmilbe; 6.
- Corynebacterium: Bakterium; 84.
- Craneobia: Gallmücke; 57.
- Craspedochaeta: Blumenfliege; 34,66.
- Cronartium: Rostpilz; 126,182.
- Cryptosiphum: Laus; 32.
- Cynips: Gallwespe; 168,169,170.

Cystiphora: Gallmücke; 231.
Dasyneura: Gallmücke; 7, 10, 31, 44, 80, 81, 88, 92, 93, 118, 183, 255, 264, 265.
Diaastrophus rubi: Gallmücke; 187.
Didymomyia: Gallmücke; 238.
Ditylenchus: Stengelälchen; 111.
Dreyfusia: Laus; 1.
Dysaphis: Blattlaus; 61.
Endophyllum: Rostpilz; 70, 217.
Epitrimerus: Gallmilbe; 214.
Eriophyes: Gallmilbe; 17, 18, 19, 20, 42, 62, 68, 115, 136, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 159, 188, 224, 239, 240, 241, 242, 243, 262.
Euribia: Bohrflye; 54.
Exobasidium: Basidienpilz; 181.
Geocrypta: Gallmücke; 94.
Gymnosporangium: Rostpilz; 108, 158, 225, 226.
Gymnetron: Rüsselkäfer; 259.
Harmandia: Gallmücke; 138, 139, 140, 141.
Hartigiola: Gallmücke; 79.
Hayhurstia: Blattlaus; 222.
Iteomyia: Gallmücke; 196.
Jaapiella: Gallmücke; 260.
Lasioptera: Gallmücke; 189.
Livia: Blattfloh; 107.
Macrolabis: Gallmücke; 101.
Melampsora: Rostpilz; 71, 142.
Melampsorella: Rostpilz; 229.
Mikiola: Gallmücke; 78.
Ochropsora: Rostpilz; 27.
Oligotrophus: Gallmücke; 109.
Pediaspis: Gallwespe; 8.
Pemphigus: Laus; 143, 144, 145.
Peronospora: Falscher Mehltau; 24, 51, 58, 64, 173, 174, 223, 248, 258.
Phlyctidobia: Gallmücke; 263.
Phragmidium: Rostpilz; 184, 190.
Phyllocolpa: Blattwespe; 197.
Phyllocoptes: Gallmilbe; 146.
Phytoptus: Gallmilbe; 59, 244, 245, 246.
Pontania: Blattwespe; 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205.
Proactinomyces: Strahlenpilz; 21.
Prociphilus: Laus; 89.

Protomyces: Schlauchpilz; 12.
Psyllopsis: Blattfloh; 90.
Puccinia: Rostpilz; 11, 13, 29, 33, 36, 41, 47, 48, 49, 53, 55, 56, 63, 65, 85, 96, 103, 104, 106, 110, 120, 121, 122, 127, 129, 130, 150, 178, 220, 221, 228, 230, 232, 233, 235, 249, 256, 266, 268.
Rhabdophaga: Gallmücke; 208, 209, 210, 211, 212.
Rhodites: Gallwespe; 185, 186.
Rhytisma: Ahornrunzelschorf; 9.
Rondaniola: Gallmücke; 98.
Sacchiphantes: Laus; 125.
Schizoneura: Blutlaus; 253, 254.
Sorophaera: Urpilz; 261.
Sphaerotheca: Mehltau; 82.
Synchytrium: Urpilz; 234, 250.
Syndiplosis: Gallmücke; 147.
Taphrina: Schlauchpilz; 22, 23, 40, 157.
Trachyspora: Rostpilz; 15.
Tranzschelia: Rostpilz; 25, 26.
Trichiocampus: Blattwespe; 148.
Trichohermes: Blattfloh; 177.
Trioza: Blattfloh; 14, 50.
Triphragmium: Rostpilz; 83.
Urocystis: Rostpilz; 28.
Uromyces: Rostpilz; 30, 72, 73, 99, 119, 131, 175, 176, 191, 247, 257.
Ustilago: Brandpilz; 91.
Wachtliella: Gallmücke; 67, 132.
Xenodochus: Rostpilz; 215.
Xestophanes: Gallwespe; 149.
Zygiobia: Gallmücke; 46.

Literaturverzeichnis:

- BUHR, H. (1964):** Bestimmungstabellen der Gallen (Zoo- und Phytocecidien) an Pflanzen Mitteleuropas. Jena.
ENSLIN, E. (1914): Die Blatt- und Holzwespen. In "Die Insekten Mitteleuropas insbesondere Deutschlands". Stuttgart.
GÄUMANN, E. (1959): Die Rostpilze Mitteleuropas. Bern.
KIEFFER, J.J. (1914): Die Gallwespen. In "Die Insekten Mitteleuropas insbesondere Deutschlands". Stuttgart.
KÜSTER, E. (1953): Betrachtungen über die Entstehung der Pflanzengallen auf Grund neuer Forschungen. Forschung und Fortschritte.

MÜHLZ, E. (1958): Brandpilze. Wittenberg.

ZDENSK, U. (1969): Die Grasrostpilze Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der Tschechoslowakei. Prag.

Anschrift des Verfassers: FRANZ GRIMS, Gaders 27,
A-4775 Taufkirchen/Pram

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologiezentrum Linz Sonderpublikationen](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [SBMY](#)

Autor(en)/Author(s): Grims Franz

Artikel/Article: [Fundorte von Pflanzengallen in Oberösterreich der Jahre 1968 bis 1972 168-188](#)